

Health Claims Tage 2019

Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben in Rechtsprechung und Praxis

- Aktuelle Rechtsprechung: Chancen nutzen, Beanstandungen umgehen
- Health Claims in der Lebensmittelüberwachung: Typische Fälle irreführender Aufmachung
- Wettbewerbsrechtliche Beanstandungen: Reagieren Sie richtig auf Abmahnung, einstweilige Verfügung und Klageverfahren
- Welchen Einfluss haben Claims auf das Kaufverhalten?
- Risikobewertung von Vitaminen und Mineralien: Ableitung von Höchstmengen für Nahrungsergänzungsmittel
- ALS-Beschlüsse: Die abgestimmte Sicht der amtlichen Überwachung
- Nutrition & Health Claims 2025 – in Zukunft ist alles besser?!
- Neue Regelungen für ergänzende bilanzierte Diäten: Was kommt? Was bleibt?
- Health Claims in Österreich: Wofür können deutsche Hersteller sanktioniert werden?

19. und 20. Februar 2019 in Köln



Leitung:
Christian Ballke,
LL.M.



Andreas Kadi



Aktuelle Themen für die Praxis

Dienstag, 19. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Health Claims Tage liegen erst ein knappes Jahr zurück und schon lässt sich auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken. Die Rechtsprechung steht vor der Aufgabe, über die zukünftige werbliche Grundausrichtung vieler Produkte zu entscheiden. Der Gesetzgeber steht mit neuen Projekten in den Startlöchern. Die Verwaltung ist mit dem Vollzug von herausfordernden Regelungen und mitunter komplexen Sachverhalten befasst.

Der Verbraucher hat mit der Musterfeststellungsklage ein Instrument erhalten, das seine Position innerhalb der Lebensmittelkette stärken kann. Die Lebensmittelwirtschaft stellt ihre Innovationskraft durch neue Zulassungen unter Beweis.

Der Tisch für die Health Claims Tage 2019 ist also wieder reichhaltig gedeckt. Dabei wird dem Ziel einer ausgewogenen Ernährung selbstverständlich Rechnung getragen. Die kommende Auflage der Traditionsveranstaltung beleuchtet mit namhaften Referenten sowohl alle tagesaktuellen Themen rund um die Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 als auch deren „Dauerbaustellen“. Einblicke in angrenzende Entwicklungen, Ansätze und Tendenzen runden das Programm ab.

Als Branchentreff leben die Health Claims Tage das Motto „Aus der Praxis für die Praxis“.

Fachliche Diskussionen mit den Referenten ermöglichen es, wertvolle Erkenntnisse für den Umgang mit der Materie im Alltag zu gewinnen. Wie immer ist auch dem Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern genügend Zeit eingeräumt.

Wir laden Sie ein, am 19. und 20. Februar 2019 die 11. Auflage der Health Claims Tage zu besuchen. Wir freuen uns auf eine weitere unvergleichbare Veranstaltung mit Ihnen!

Es grüßen Sie herzlich

Christian Ballke, LL.M.

Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB, München

Andreas Kadi

SRA Consulting, Salzburg

Leitung: Christian Ballke

09.00 Check-In mit Begrüßungskaffee

09.15 Begrüßung der Teilnehmer

09.30 Peter Loosen

Neues aus Brüssel – Wohin wird sich die Health-Claims-Verordnung entwickeln?

- Fitnesscheck der Claims-Verordnung – Botanicals und Nährwertprofile auf dem Prüfstand
- Umgang mit Botanicals in den Mitgliedstaaten
- Update Höchstmengen, Vitamine und Mineralstoffe EU

10.00 Andreas Kadi

Evaluierung der EFSA-Gutachten der letzten 2 Jahre für Anträge nach Art. 13.5 und 14

- Gründe für positive und negative EFSA-Bewertungen
- Relevanz der EFSA-Guidelines für Anträge
- Empfehlungen für Anträge

10.30 Diskussion mit den Referenten

10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

11.15 Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer

Aktuelle Rechtsprechung im Überblick

- Sternchenhinweise auf der Verpackung: Vom BGH zum EuGH
- Richtig abnehmen (Taille und Hüfte) in Bamberg
- Grüner Tee aus Celle und Ingwer-Extrakt aus Berlin
- „OB Streß“ in Berlin und „Memo Quick Pro“ in Karlsruhe

11.45 Stephan Walch

Health Claims – die abgestimmte Sicht (ALS) der amtlichen Überwachung

- Gelenkpräparate als Nahrungsergänzungsmittel mit gesundheitsbezogenen Angaben
- Angabe der für eine Wirkung erforderlichen Menge eines Lebensmittels bei gesundheitsbezogenen Angaben
- Spezielle Bedingungen für gesundheitsbezogene Angaben
- Auslobung einzelner Zutaten von Nahrungsergänzungsmitteln in Form von nährwertbezogenen Angaben

12.15 Diskussion mit den Referenten

12.30 Gemeinsames Mittagessen

Für Sie von ausgewiesenen Experten praxisgerecht aufbereitet und präsentiert

Mittwoch, 20. Februar 2019

13.45 Sonja Schulz

Health Claims in der gerichtlichen Praxis

- Angriff vom Wettbewerb: Das läuft ab bei Abmahnungen, einstweiligen Verfügungen und Klageverfahren
- Behördliche Beanstandungen und Verwaltungsgerichtsverfahren
- Die Perspektive des Richters
- Tipps für Gerichtsverfahren

14.15 Dr. Andreas Natterer

Claims in Österreich – Was passiert, wenn es schiefgeht?

- Verantwortlichkeiten: Wer kann von der Behörde verfolgt werden? Sie als deutscher Hersteller oder auch Ihr österreichischer Händler?
- Sanktionen: Was droht Ihnen und wie reagieren Sie darauf richtig?
- Maßnahmen- und Strafverfahren: Nur nicht über parallele Verfahren wundern!

14.45 Diskussion mit den Referenten

15.00 Kaffee- und Kommunikationspause

15.30 Andreas Meisterernst, Dr. Bernd Haber

Wird die HCVO jemals erwachsen? 13 Jahre Lernprozess!

- Ziele realisiert oder Konzept gescheitert?
- „Unfassbar, immer wieder stößt man auf ein ungelöstes Problem“
- Ausstrahlung auf andere Bereiche

16.15 Diskussion mit den Referenten

16.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

17.30 Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt und rund um den Kölner Dom

19.30 Behr's Get-Together

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten. Knüpfen Sie in angenehmer Atmosphäre wichtige Kontakte.

Leitung: Andreas Kadi

09.00 Begrüßungskaffee

09.15 N.N.

Claims-Compliance im Unternehmen

- Welcher Claim für welches Produkt?
- Der Weg zum Wording
- Strategische Überlegungen zur Sicherstellung der Compliance

09.45 Prof. Dr. Dr. Alfonso Lampen

Risikobewertung von Vitaminen und Mineralien: Ableitung von Höchstmengen für Nahrungsergänzungsmittel

- Methodisches Vorgehen der Risikobewertung von Vitaminen und Mineralien: Erläuterung der Definition wie z.B. „Upper Limit“ und Sicherheitsfaktoren
- Darstellung der Ableitung von Höchstmengen und die Höchstmengenvorschläge des BfR – Besonderheiten einiger Vitamine und Mineralien im Detail
- Anreicherung von Lebensmitteln und die mögliche Mehrfachexposition (Mehrfacheinnahme von NEM) in Deutschland
- Internationale Einordnung (EU-Ebene) der abgeleiteten Höchstmengen
- Ausblick über weitere mögliche Entwicklungen

10.15 Diskussion mit den Referenten

10.30 Kaffee- und Kommunikationspause

11.00 Dr. Christiane Lerch

Health Claims im Fokus der Lebensmittelüberwachung – Aktuelle Beanstandungen

- Beispiele aus verschiedenen Lebensmittelgruppen, z. B. „Gesundmacher“ Superfood
- Typische Konfliktfelder, z. B.
 - Missbrauch zugelassener gesundheitsbezogener Angaben
 - Schlankheitswerbung
 - Produktnamen mit Gesundheitsbezug

11.30 Dr. Sophie Hieke

Europäische Verbraucher und Health-Claims-Ergebnisse aus dem CLYMBOL-Projekt

- Wie werden Claims verstanden und interpretiert?
- Welchen Einfluss haben Claims auf das Kaufverhalten?
- Ergebnisse zum Maßnahmenkatalog auf Basis europäischer Stakeholder-Workshops

12.15 Diskussion mit den Referenten

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Dr. Anne-Marie Orth

Neue Regelungen für ergänzende bilanzierte Diäten: Was kommt? Was bleibt?

- Die wichtigsten Änderungen
- Das Konzept „Diätmanagement“
- Verschränkungen mit der Health-Claims-Verordnung

14.15 Christian Ballke

Nutrition & Health Claims 2025 – in Zukunft ist alles besser?!

- Die Politik in Lauerstellung
- Die Rechtsprechung am Scheideweg
- Mehr Handlungsinstrumente = besserer Vollzug?
- Neue Möglichkeiten für den Verbraucher

14.45 Abschlussdiskussion

15.15 Ende der Veranstaltung

Behr's Health Claims Tage 2019 Ihre Vorteile

- Sie haben ausreichend Zeit, Ihre individuellen Fragen mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren. 14 Fachreferenten stehen Ihnen mit ihrem Know-how zur Verfügung.
- Neue Erkenntnisse über die aktuelle Rechtslage bringen Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag ein.
- Sie profitieren von vielen praktischen Beispielen aus der Lebensmittelindustrie. So können Sie rechtssicher einschätzen, was erlaubt ist und was nicht.



Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt und rund um den Kölner Dom

Lernen Sie Köln kennen: Zu Fuß erkunden Sie die nähere Umgebung um den Kölner Dom und die Altstadt.

Ein Großteil der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Köln liegt konzentriert auf einem Quadratkilometer rund um Dom, Rathaus und Altstadt mit der romanischen Kirche Groß St. Martin. In den engen, gepflasterten Altstadtgässchen und auf belebten Plätzen wie dem Alten Markt bekommen Sie ein Gefühl für das Leben in der Domstadt gestern und heute. Wir empfehlen warme Kleidung.

Seminarleitung



Christian Ballke, LL.M.

Partner der Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte in München. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beratung und Vertretung von Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Umfassende gerichtliche und außergerichtliche Betreuung in marken- und wettbewerbsrechtlichen Angelegenheiten.

Autor einer Vielzahl von Fachbeiträgen; Mitglied im Rechtsausschuss sowie im Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel des BLL.



Andreas Kadi

Lebensmittelchemiker, Gründer von SRA CONSULTING mit Spezialisierung auf wissenschaftliche und lebensmittelrechtliche Themen bei Produkt- und Verpackungsinnovationen, Claims, Kennzeichnung, Ernährung. Davor Chief Science Officer bei Red Bull und Europe SRA Director bei Coca-Cola.

Lebensmittelgutachter und -sachverständiger, Mitglied der österreichischen Codexkommission und der Nationalen Ernährungskommission. Umfassende internationale Vortrags- und Veröffentlichungstätigkeit.

Unsere Referenten:



Dr. Bernd Haber

Lebensmittelchemiker, Director Regulatory & External Affairs des globalen Geschäftes Human Nutrition der BASF SE. Regulatorischer Experte für Lebensmittelzusatzstoffe, ernährungsphysiologische Stoffe, Nahrungsergänzungsmittel und

Claims. Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Verbänden sowie wissenschaftlichen Expertengruppen. Mitherausgeber und Autor des Behr's Praxiskommentars „Health & Nutrition Claims“.



Dr. Christiane Lerch

Referatsleiterin in der Abteilung „Pflanzliche Lebensmittel“ am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart, Sitz Fellbach; seit 1990 in der Amtlichen Lebensmittelüberwachung tätig; seit 2006 ist sie am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Stuttgart für die Untersuchung und Beurteilung von Nahrungsergänzungsmitteln zuständig.



Dr. Anne-Marie Orth

ist staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin und seit 2014 Sachverständige der RDA Scientific Consultants in München (Kooperationspartner der Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte). Ihr Schwerpunkt ist die Beratung von nationalen und internationalen Unternehmen bei wissenschaftlichen und lebensmittelrechtlichen Fragestellungen sowie die Betreuung von Antragstellungen bei der Europäischen Kommission. Regelmäßige Vortragstätigkeit auf Konferenzen und Leitung diverser Seminare.

Unternehmen bei wissenschaftlichen und lebensmittelrechtlichen Fragestellungen sowie die Betreuung von Antragstellungen bei der Europäischen Kommission. Regelmäßige Vortragstätigkeit auf Konferenzen und Leitung diverser Seminare.



Prof. Dr.

Moritz Hagenmeyer

Rechtsanwalt und Barrister, Partner der Sozietät KROHN Rechtsanwälte, Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Mitglied im BLL-Rechtsausschuss, Germany Correspondent der EffL, Vorsitzender des DCB-Sportgerichts und Life Member of CAMRA, seit 1994 auf Lebensmittel- und Wettbewerbsrecht spezialisiert, Autor zahlreicher Veröffentlichungen, referiert regelmäßig im In- und Ausland.

Rechtsanwalt und Barrister, Partner der Sozietät KROHN Rechtsanwälte, Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Mitglied im BLL-Rechtsausschuss, Germany Correspondent der EffL, Vorsitzender des DCB-Sportgerichts und Life Member of CAMRA, seit 1994 auf Lebensmittel- und Wettbewerbsrecht spezialisiert, Autor zahlreicher Veröffentlichungen, referiert regelmäßig im In- und Ausland.



Peter Loosen, LL.M.

Rechtsanwalt, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel beim Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), für den er seit 1997 tätig ist. Tätigkeitsschwerpunkte: Lebensmittelkennzeichnung, Nährwertkennzeichnung, Claims, Anreicherung, Nahrungsergänzungsmittel, Novel Food, Gentechnik und ökologische Lebensmittel, Begleitung aller aktuellen lebensmittelrechtlichen Gesetzgebungsverfahren auf Brüsseler Ebene. Beratung der Mitgliedsunternehmen und -verbände zu den genannten Themen; Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht (Uni Bonn).

Rechtsanwalt, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel beim Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), für den er seit 1997 tätig ist. Tätigkeitsschwerpunkte: Lebensmittelkennzeichnung, Nährwertkennzeichnung, Claims, Anreicherung, Nahrungsergänzungsmittel, Novel Food, Gentechnik und ökologische Lebensmittel, Begleitung aller aktuellen lebensmittelrechtlichen Gesetzgebungsverfahren auf Brüsseler Ebene. Beratung der Mitgliedsunternehmen und -verbände zu den genannten Themen; Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht (Uni Bonn).



Sonja Schulz, LL.M.

Partnerin bei ZENK Rechtsanwälte. Sie berät Lebensmittelunternehmen umfassend bei der Produktgestaltung und -vermarktung. Hierzu gehören insbesondere Fragen der Verkehrsfähigkeit, Kennzeichnung und Bewerbung. Außerdem vertritt sie Unternehmen in Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern, NGOs und Behörden. Sie ist umfangreich als Autorin und Referentin tätig sowie Lehrbeauftragte für Lebensmittelrecht an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Partnerin bei ZENK Rechtsanwälte. Sie berät Lebensmittelunternehmen umfassend bei der Produktgestaltung und -vermarktung. Hierzu gehören insbesondere Fragen der Verkehrsfähigkeit, Kennzeichnung und Bewerbung. Außerdem vertritt sie Unternehmen in Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern, NGOs und Behörden. Sie ist umfangreich als Autorin und Referentin tätig sowie Lehrbeauftragte für Lebensmittelrecht an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.



Dr. Sophie Hieke

leitet die Forschungsabteilung des Europäischen Zentrums für Lebensmittel (EUFIC), einem Non-Profit Institut gegründet in 1995 dessen Ziel es ist, sich für wissenschaftlich basierte Informationen zu Gesundheit und Ernährung einzusetzen. Sie war Koordinatorin des pan-Europäischen Projektes CLYMBOL („Role of health claims and symbols in consumer behaviour“), welches aus dem 7. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission finanziert wird.

leitet die Forschungsabteilung des Europäischen Zentrums für Lebensmittel (EUFIC), einem Non-Profit Institut gegründet in 1995 dessen Ziel es ist, sich für wissenschaftlich basierte Informationen zu Gesundheit und Ernährung einzusetzen. Sie war Koordinatorin des pan-Europäischen Projektes CLYMBOL („Role of health claims and symbols in consumer behaviour“), welches aus dem 7. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission finanziert wird.



Andreas Meisterernst

RA und FA für Verwaltungsrecht in München, Partner der Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB. Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der TU München. Executive Managing Editor und Gründer der EFFL (European Food and Feed Law Review). Mitherausgeber der Zeitschrift für Stoffrecht, Mitherausgeber und Autor des Behr's Praxiskommentars „Health & Nutrition Claims“. Kommentator der LMIV in Zipfel/Rathke, Lebensmittelrecht. Mitglied im BLL (Rechtsausschuss und AK NEM), Council Member der European Food Law Association (EFLA).

RA und FA für Verwaltungsrecht in München, Partner der Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB. Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der TU München. Executive Managing Editor und Gründer der EFFL (European Food and Feed Law Review). Mitherausgeber der Zeitschrift für Stoffrecht, Mitherausgeber und Autor des Behr's Praxiskommentars „Health & Nutrition Claims“. Kommentator der LMIV in Zipfel/Rathke, Lebensmittelrecht. Mitglied im BLL (Rechtsausschuss und AK NEM), Council Member der European Food Law Association (EFLA).



Stephan Walch

leitet seit Dezember 2016 das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe. Er ist Apotheker und staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker und in mehreren nationalen und internationalen Gremien tätig. Er vertritt Baden-Württemberg seit 2018 im ALS. Sein Arbeits- und Forschungsinteresse gilt pflanzlichen Materialien und deren Inhaltsstoffe sowie Abgrenzungsfragen.

leitet seit Dezember 2016 das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe. Er ist Apotheker und staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker und in mehreren nationalen und internationalen Gremien tätig. Er vertritt Baden-Württemberg seit 2018 im ALS. Sein Arbeits- und Forschungsinteresse gilt pflanzlichen Materialien und deren Inhaltsstoffe sowie Abgrenzungsfragen.



Prof. Dr. Dr.

Alfonso Lampen

Diplom-Biologe, Biochemiker und Veterinärmediziner, Professur für Lebensmitteltoxikologie an der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherheit beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), zahlreiche Auszeichnungen und Veröffentlichungen, Mitglied der Komitees der EFSA, DFG und DGE.

Diplom-Biologe, Biochemiker und Veterinärmediziner, Professur für Lebensmitteltoxikologie an der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherheit beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), zahlreiche Auszeichnungen und Veröffentlichungen, Mitglied der Komitees der EFSA, DFG und DGE.



Dr. Andreas Natterer

Rechtsanwalt und Partner bei Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Wien, berät Lebensmittelindustrie und Verbände zum Lebensmittelrecht, Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der Universität und an der Fachhochschule in Wien, Präsident der European Food Law Association (EFLA), Autor zahlreicher Publikationen.

Rechtsanwalt und Partner bei Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Wien, berät Lebensmittelindustrie und Verbände zum Lebensmittelrecht, Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der Universität und an der Fachhochschule in Wien, Präsident der European Food Law Association (EFLA), Autor zahlreicher Publikationen.

**Ansprechpartnerin:**

Caroline Kaul

Telefon: 040-227 008 62**E-Mail: akademie@behrs.de****Zeit:**

1. Tag: 19. Februar 2019

Beginn: 09.15, Ende: ca. 21.30 Uhr

2. Tag: 20. Februar 2019

Beginn: 09.00, Ende: ca. 15.15 Uhr

Programmänderungen sind vorbehalten.

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.798,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind die Seminarunterlagen (als PDF je nach Verfügbarkeit), Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Pausengetränke.

Zum Abschluss des ersten Tages lädt die Behr's Akademie zu einem Get-Together ein.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung und Seminare zertifiziert nach ISO 9001:2015.
www.tuev-sued.de/ms-zert

Veranstaltungsort:

Pullman Cologne

Helenenstraße 14 · 50667 Köln

Telefon: 0221/ 2750 · Telefax: 0221/ 275 13 01

E-Mail: h5366@accor.com

www.pullmanhotels.com

Einzelzimmer im Hotel Pullmann Cologne kosten pro Übernachtung 163,- inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 21. Januar 2019.

Zusätzliche Übernachtungsmöglichkeit

CityClass Hotel Europa am Dom

Am Hof 38-46 · 50667 Köln

Telefon: 0221/ 2058-0 · Telefax: 0221/ 2058-100

E-Mail: europa@cityclass.de · Internet: www.cityclass.de

Einzelzimmer im CityClass Hotel: pro Übernachtung € 102,- inkl. Frühstück, abrufbar bis 18.01.2019.

Das Hotel ist 14 Minuten Fußweg vom Pullman Cologne entfernt.

In beiden Hotels können die Zimmer unter dem Stichwort „Behr's Verlag“ abgerufen werden. Die Bezahlung der Übernachtungskosten übernehmen Sie bitte vor Ort selbst.

Weitere Informationen finden Sie außerdem auf der Homepage des Köln-Tourismus: www.koelntourismus.de

Anmeldeschluss: 02.02.2019

Ja, ich melde mich an zu den **Health Claims Tagen 2019** am 19. und 20. Februar 2019 in Köln zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen zum Preis von € 1.798,- je Teilnehmer zzgl. MwSt.

Ich bin ein Vertreter einer Behörde oder öffentlichen Hochschule und nehme zum Sonderpreis von € 1078,80 zzgl. MwSt. pro Person teil.

Ja, ich interessiere mich für Ausstellungsmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu.

Stornierung:

Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 29.01.2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf.

BEHR'S...AKADEMIE

Behr's GmbH

Averhoffstraße 10 · 22085 Hamburg

Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040-220 10 91

E-Mail: akademie@behrs.de · www.behrs.de

Anmeldung

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift